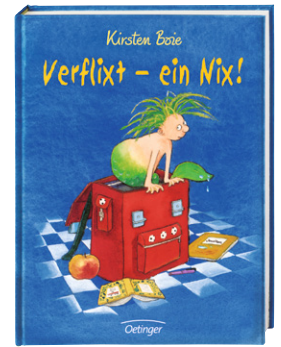


Station: Verflixt, ein Nix!

Checkliste

Buchtitel: Nix wie weg! (2013)
Verflixt ein Nix (2012)
Wieder Nix! (2007)



Für die Aufgabenlösung müssen die Bücher nicht zwingend vorhanden sein, da keines für die Lösung der Aufgaben benötigt wird.

Grundidee

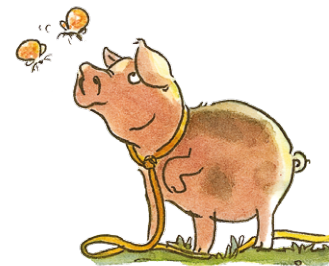
Der Nix als Reimkünstler eignet sich hervorragend, um den Kindern ihren Sprachgebrauch bewusster zu machen, und ihnen Spaß an der deutschen Sprache zu vermitteln.

Die Kinder bearbeiten ihre Aufgaben auf ihrem eigenen Arbeitszettel, können sich dabei aber gegenseitig unterstützen. Bei dem Gitterrätsel sollen sie nach Möglichkeit zusammen überlegen/suchen und die Lösungen jeweils auf ihr eigenes Blatt übertragen.

Um die Kinder verschiedener Altersgruppen weder zu überfordern noch zu langweilen, gibt es zwei verschiedene Bögen mit unterschiedlichen Teilaufgaben. Allerdings dienen die Altersangaben hauptsächlich der Orientierung. Der Bogen für die zweite Klasse beinhaltet bei Aufgabe 1 Hilfestellung in Form von bereits vorgegebenen Reimwörtern in einer Wortwolke. Bei älteren Kindern/höheren Klassen dürfen freie Wörter gewählt werden und die Aufgabe gilt als gelöst, solange sich alle Wörter reimen. Aufgabe 2 unterscheidet sich bei beiden Bögen nur durch die Anzahl der bereits vorgegebenen Buchstaben.

Materialien

- Aufgabenblätter
- Stifte
- Einleitungstext



Durchführung

Ablauf	Aufgaben	Materialien
Beginn	Die Kinder lesen den Einleitungstext und die erste Aufgabe	Einleitungstext und Aufgabenblatt für jedes Kind
Durchführung (ca. 7 Min.)	Die Kinder lösen die Aufgaben	Stifte, s.o.
Abschluss	Die Kinder wechseln die Station	

Station: Verflixt, ein Nix!

Aufgabenblatt 1: 2. Klasse

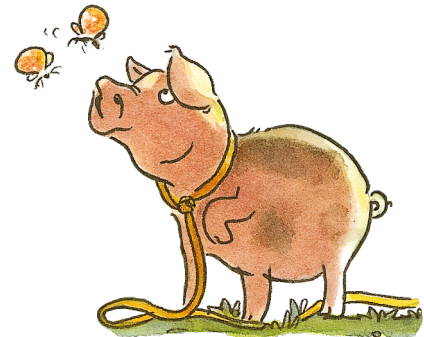


Spielanleitung

Was haltet ihr davon, wenn wir den Nix besuchen gehen?
Ach stimmt ja, wir können ihn gar nicht sehen. Ihr wisst nicht, warum?
Nun, der Nix ist unsichtbar, und er spricht in Reimen. Nur wenn er das Geräusch von fließendem Wasser hört, kann man ihn sehen und dann spricht er auch ganz normal. Wollt ihr das mit dem Reimen einmal selbst ausprobieren?

Aufgabe 1:

Huch, hier fehlen ein paar Worte! Könnt ihr die Begriffe aus der Wortwolke an den richtigen Platz im Text setzen?



Heute verbringe ich einen Tag am **Strand**, doch muss ich gut Acht geben auf einen _____.

Man stolpert ganz schnell über die vielen **Steine**, denn ich habe ja einen Nixschwanz gar keine richtigen _____.

Ich laufe also lieber über den Weg aus **Sand**, und träume von einer hübschen Frau an meiner _____.

Das Meer höre ich ganz laut **rauschen**, und es macht auch großen Spaß, den Möwen zu _____.

Ich wate weiter so vor mich hin durch die **Wellen**, da höre ich in der Ferne einige Hunde _____.

Vor denen fürchte ich mich, und ich springe ins **Wasser**, und dabei werde ich immer _____.

Unter Wasser sehe ich grüne und braune **Algen**, zwischen denen sich ein paar Fische um Futter _____.

Ich schwimme so schnell ich kann durch das **Meer**, plötzlich stelle ich fest: „Oh je, mein Magen ist schon ziemlich _____!“

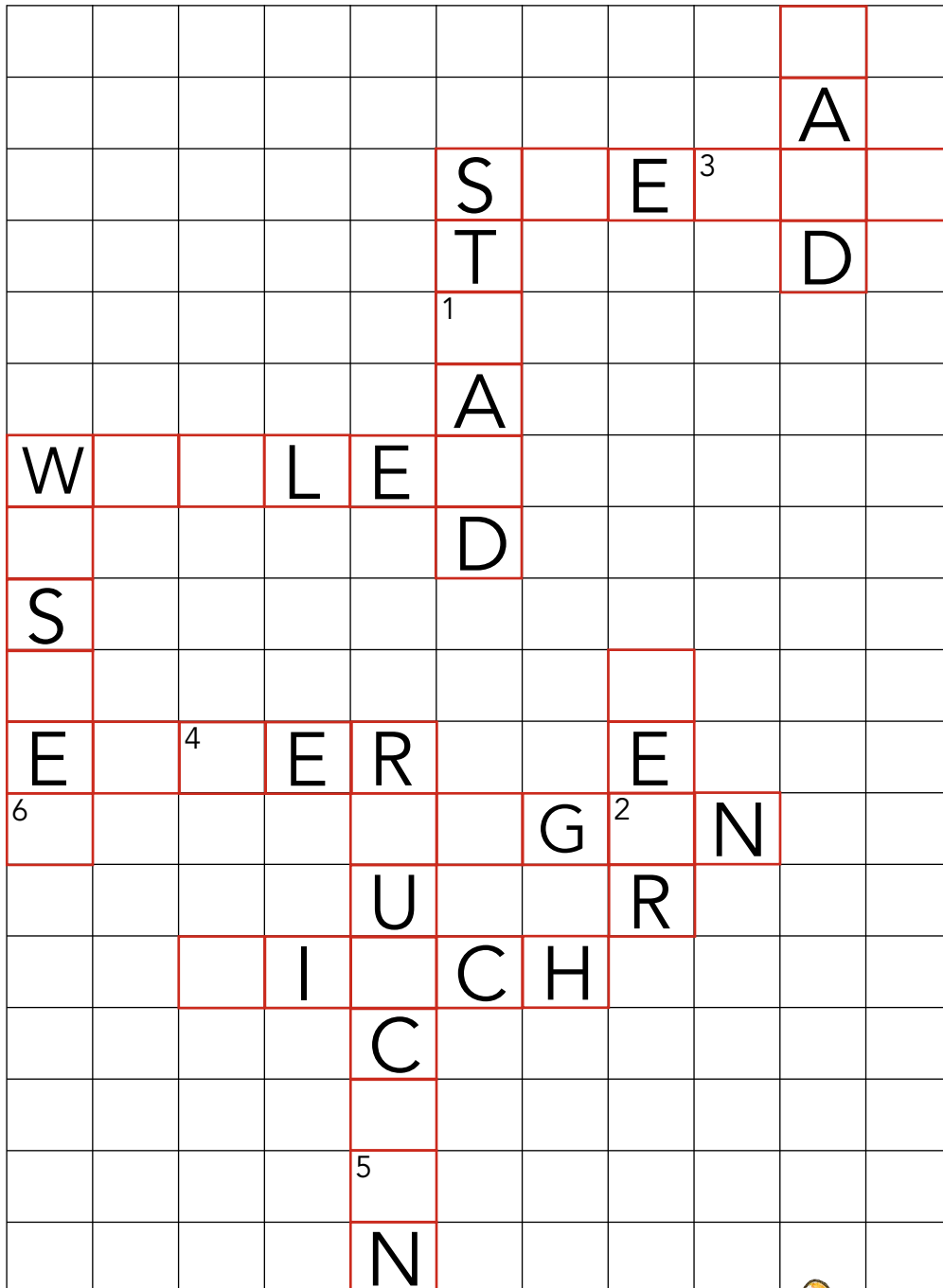
Da bekomme ich riesigen Hunger auf **Fisch**, denn der macht sich gut auf meinem Essens-_____.

Ich fange ein paar Fische mit meinem **Eimer** und stelle fest, ich bin ein wirklich guter _____.

Aufgabe 2:

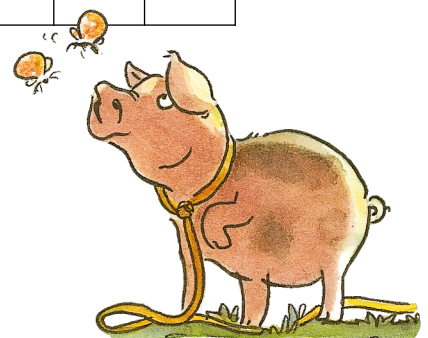
Hier sollt ihr die rot gedruckten Begriffe aus Aufgabe 1 in das Gitter eintragen. Aber Achtung! Nicht jedes Wort passt in jedes Feld!

In den Kästchen mit den Nummern stehen die Buchstaben für das Lösungswort. Um es herauszufinden, müsst ihr die Buchstaben in die richtige Reihenfolge (1-6) bringen.



Lösungswort:

1 2 3 4 5 6



Station: Verflixt, ein Nix!

Aufgabenblatt 1: 4. Klasse



Spielanleitung

Was haltet ihr davon, wenn wir den Nix besuchen gehen?

Ach stimmt ja, wir können ihn gar nicht sehen. Ihr wisst nicht, warum?

Nun, der Nix ist unsichtbar, und er spricht in Reimen. Nur wenn er das Geräusch von fließendem Wasser hört, kann man ihn sehen und dann spricht er auch ganz normal. Wollt ihr das mit dem Reimen einmal selbst ausprobieren?

Aufgabe 1:

Huch, hier im Text fehlt aber einiges! Findet ihr Begriffe, die sich auf die rot gedruckten Wörter reimen? Schreibt sie in die Lücken.

Tipp: Bei schwierigen Begriffen stehen bereits die Anfangsbuchstaben eines passenden Reimes in den Lücken.

Heute verbringe ich einen Tag am **Strand**, doch muss ich gut Acht geben auf einen Sonnenb_____.

Man stolpert ganz schnell über die vielen **Steine**, denn ich habe ja einen Nixschwanz gar keine richtigen _____.

Ich laufe also lieber über den Weg aus **Sand**, und träume von einer hübschen Frau an meiner _____.

Das Meer höre ich ganz laut **rauschen**, und es macht auch großen Spaß, den Möwen zu |_____.

Ich wate weiter so vor mich hin durch die **Wellen**, da höre ich in der Ferne einige Hunde _____.

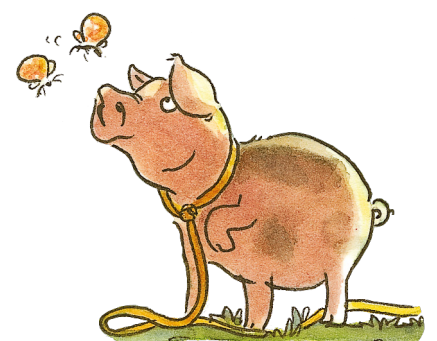
Vor denen fürchte ich mich, und ich springe ins **Wasser**, und dabei werde ich immer _____.

Unter Wasser sehe ich grüne und braune **Algen**, zwischen denen sich ein paar Fische um Futter b_____.

Ich schwimme so schnell ich kann durch das **Meer**, plötzlich stelle ich fest: „Oh je, mein Magen ist schon ziemlich _____!“

Da bekomme ich riesigen Hunger auf **Fisch**, denn der macht sich gut auf meinem Essens-_____.

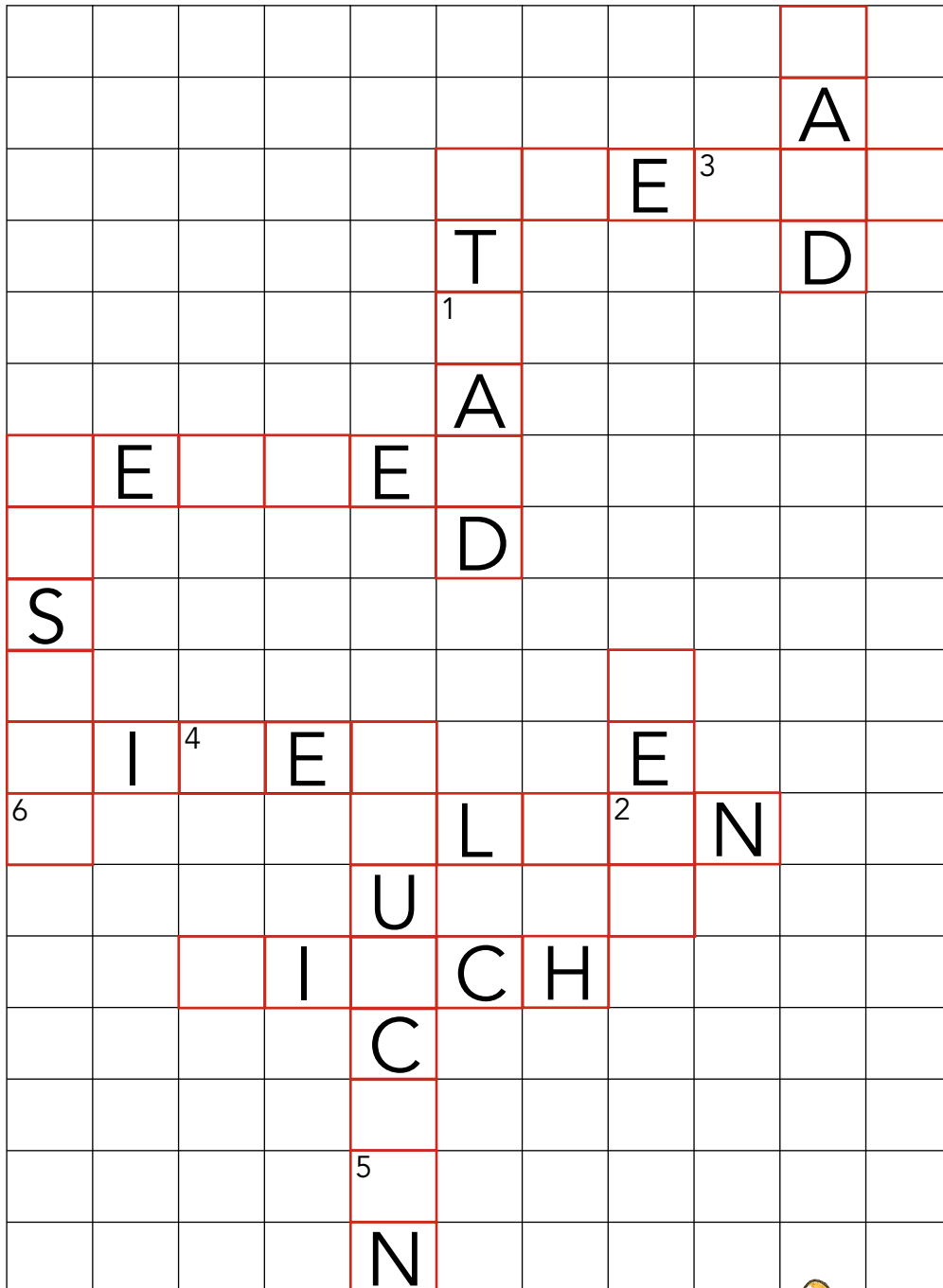
Ich fange ein paar Fische mit meinem **Eimer** und stelle fest, ich bin ein wirklich guter R_____.



Aufgabe 2:

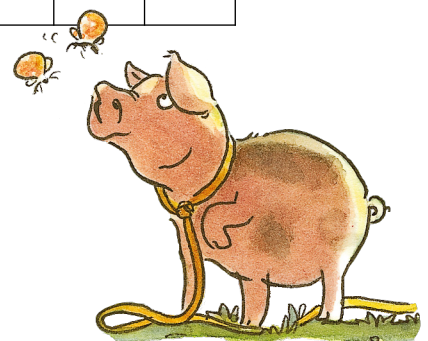
Hier sollt ihr die fettgedruckten Begriffe aus Aufgabe 1 in das Gitter eintragen. Aber Achtung! Nicht jedes Wort passt in jedes Feld!

In den Kästchen mit den Nummern stehen die Buchstaben für das Lösungswort. Um es herauszufinden, müsst ihr die Buchstaben in die richtige Reihenfolge (1-6) bringen.



Lösungswort:

1 2 3 4 5 6



Station: Verflixt, ein Nix!

Lösungen: 2. und 4. Klasse



Aufgabe 1:

Heute verbringe ich einen Tag am **Strand**, doch muss ich gut Acht geben auf einen Sonnenbrand.

Man stolpert ganz schnell über die vielen **Steine**, denn ich habe ja einen Nixschwanz gar keine richtigen Beine.

Ich laufe also lieber über den Weg aus **Sand**, und träume von einer hübschen Frau an meiner Hand.

Das Meer höre ich ganz laut **rauschen**, und es macht auch großen Spaß, den Möwen zu lauschen.

Ich wate weiter so vor mich hin durch die **Wellen**, da höre ich in der Ferne einige Hunde bellen.

Vor denen fürchte ich mich, und ich springe ins **Wasser**, und dabei werde ich immer nasser.

Unter Wasser sehe ich grüne und braune **Algen**, zwischen denen sich ein paar Fische um Futter balgen.

Ich schwimme so schnell ich kann durch das **Meer**, plötzlich stelle ich fest: „Oh je, mein Magen ist schon ziemlich leer!“

Da bekomme ich riesigen Hunger auf **Fisch**, denn der macht sich gut auf meinem Essens-Tisch.

Ich fange ein paar Fische mit meinem **Eimer** und stelle fest, ich bin ein wirklich guter Reimer.

Aufgabe 2:

Lösungswort: Reimer

									S	
									A	
					S	T	E	³ I	N	E
					T				D	
					¹ R					
					A					
	W	E	L	L	E	N				
	A					D				
	S									
	S								M	
	E	I	⁴ M	E	R				E	
⁶ R					A	L	G	² E	N	
					U			R		
			T	I	S	C	H			
					C					
					H					
					⁵ E					
					N					

